

Pressemitteilung

21.11.2019

Vanessa Tutsch erhält Kulturpreis Bayern Die Bayernwerk AG zeichnet beste Absolventin der Hochschule für Musik Würzburg aus – 32 weitere Wissenschaftler geehrt

Würzburg. Vanessa Tutsch hat den Kulturpreis Bayern des Bayernwerks für ihre Arbeit zu Emotionen bei professionellen Sängern erhalten. Die Störzelbacherin ist eine von 33 Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen und Universitäten, die am Donnerstagabend im Münchener Brauhaus am Nockherberg mit der Bronzestatue „Gedankenblitz“ geehrt worden sind. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Überreicht wurde er von Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, und Staatsminister Bernd Sibler. Mit dem Kulturpreis Bayern hat das Bayernwerk gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nun schon zum 15. Mal herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet: Den Preis erhalten die 33 besten Absolventen staatlicher bayerischer Hochschulen, fünf Kulturschaffende und ein Sonderpreisträger. „All unsere Preisträger gestalten die Kultur, Wissenschaft und Kunst Bayerns aktiv mit und setzen Impulse für unsere Zukunft. Der Kulturpreis Bayern ist ein Zeichen der Würdigung und des Dankes dafür“, erklärte Reimund Gotzel. Die Arbeiten der Absolventen und Doktoranden kommen aus unterschiedlichen Fachbereichen. Sie bilden ein großes Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen ab.

Emotionen im Einklang

Viele Studien untersuchen die Wirkung von Musik auf die Emotionen der Zuhörer. Vanessa Tutsch setzt mit ihrer Arbeit in einem weniger erforschten Feld an: Welche Rolle spielen die Emotionen eines Musikers bei der Erarbeitung und Aufführung eines Stückes? In einer Weiterführung einer Studie der niederländischen Musikpsychologin Anemone van Zijl, in der diese Fragestellung Instrumentalisten galt, befasst sich die Arbeit von Vanessa Tutsch dagegen mit angehenden professionellen Sängern. Fünf Musikstudenten werden dabei während des Einübungsprozesses und bei der Aufführung eines Musikstücks begleitet. Sie führen ein Übungstagebuch und werden in mehreren Interviews zu Beginn und am Ende befragt. Vanessa Tutschs Ergebnisse zeigen, dass die Rolle der Emotionen sehr komplex ist und sich im Lauf des Übeprozesses bis zum Zeitpunkt der Aufführung verändert. Die Studie liefert tiefgehende Erkenntnisse, wie individuell Sänger mit Emotionen umgehen und wie sich im Prozessverlauf die eigenen Emotionen der Sänger zunehmend den in der Musik hörbaren annähern, um eine ausdrucksstarke Performance zu erreichen.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

Kulturpreis Bayern

Neben den 33 besten Absolventen wurden folgende fünf Kunstpreisträger ausgezeichnet: das Musikerduo Coconami, der Bildhauer Sebastian Kuhn, die Schauspielerin Juliane Köhler, die Dellnhäuser Musikanten und der Kabarettist Django Asül. Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhielt der Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer. Überreicht wurde der Preis von Staatsminister Bernd Sibler. Die fünf Preisträger in der Sparte Kunst werden von einer Fachjury ausgewählt. Außerdem verleiht das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpreises Bayern einen Sonderpreis. Die 33 Preisträger der bayerischen Hochschulen und Universitäten werden von ihrer jeweiligen Hochschule benannt. Der Kulturpreis Bayern ist in der Sparte Kunst mit je 5.000 Euro dotiert, in der Sparte Hochschulen mit je 2.000 Euro. Alle Preisträger erhalten die vom Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geschaffene Bronzeplastik „Gedankenblitz“. Den Kulturpreis Bayern verleiht das Bayernwerk in Partnerschaft mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2005. Er geht auf den Kulturpreis Ostbayern zurück, der erstmals im Jahr 1959 verliehen wurde. In der Tradition der Unternehmensgeschichte des Bayernwerks erfolgt die Würdigung kultureller und wissenschaftlicher Leistungen ununterbrochen seit 60 Jahren.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.